Stadt Wil

Geschäftsprüfungskommission

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail parlament@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 13. April 2010

Geschäftsbericht 2009 und Jahresrechnungen 2009

Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission haben die Amtsführung der Räte und der Verwaltung anhand von Protokollen, Berichten und Beschlüssen hinsichtlich Rechtmässigkeit sowie bestimmungsgemässem und zweckmässigem Vollzug stichprobenweise überprüft. Durch Befragungen von Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden der Verwaltung sowie durch Besichtigungen stellte die Geschäftsprüfungskommission fest, dass die Aufgaben richtig erfüllt worden sind.

Die Prüfung der Rechnung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Revisionsgesellschaft BDO, BDO AG St. Gallen, Vadianstrasse 59, 9001 St.Gallen. Dabei wurde festgestellt, dass

- die Jahresrechnung des Allgemeinen Gemeindehaushaltes sowie die Sonderrechnung Technische Betriebe Wil mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage die im Gemeindegesetz (Art. 169 – 190) und in der Haushaltverordnung (Art. 1 – 9) festgehaltenen Grundsätze beachtet werden.

Die Geschäftsprüfungskommission dankt den Behörden, Kommissionen und dem Verwaltungspersonal für die geleisteten Arbeiten.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragt die Geschäftsprüfungskommission:

1. **Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Geschäftsbericht 2009 des Stadtrates über das Amtsjahr 2009 Kenntnis genommen hat.**

2. **Die Jahresrechnungen 2009 der Technischen Betriebe Wil und der Stadt Wil seien zu genehmigen.**

3. Der Rechnungsüberschuss der Technischen Betriebe Wil (Unternehmenserfolg vor Abgaben) von Fr. 7'834'125.75 sei wie folgt zu verwenden:

a)	Abgaben an die Stadt (gemäss Abgabemodell)	Fr. 2'771'000.00
b)	Abgaben an die Stadt (zusätzlicher Sockelbeitrag)	Fr. 1'000'000.00
c)	Abschreibungen	Fr. 1'421'125.75
d)	Abgaben an die Stadt als Einlage ins Eigenkapital	Fr. 2'642'000.00

4. Der Rechnungsüberschuss der Stadt Wil von Fr. 138'525.60 sei wie folgt zu verwenden:

Einlage ins Eigenkapital	Fr. 138'525.60

5. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse Ziffer 2 bis 4 gemäss Art. 9 Absatz 1 lit. e Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

6. Dem Stadtrat, den Behörden und den Mitarbeitenden der Verwaltung sei für die grosse Arbeit und die umsichtige Amtsführung Dank und Anerkennung auszusprechen.

Stadt Wil

Dr. Klaus Rüdiger
Präsident Geschäftsprüfungskommission